

Klaus Baumgart

Lauras Stern

Freundschaftliche Gutenacht-Geschichten

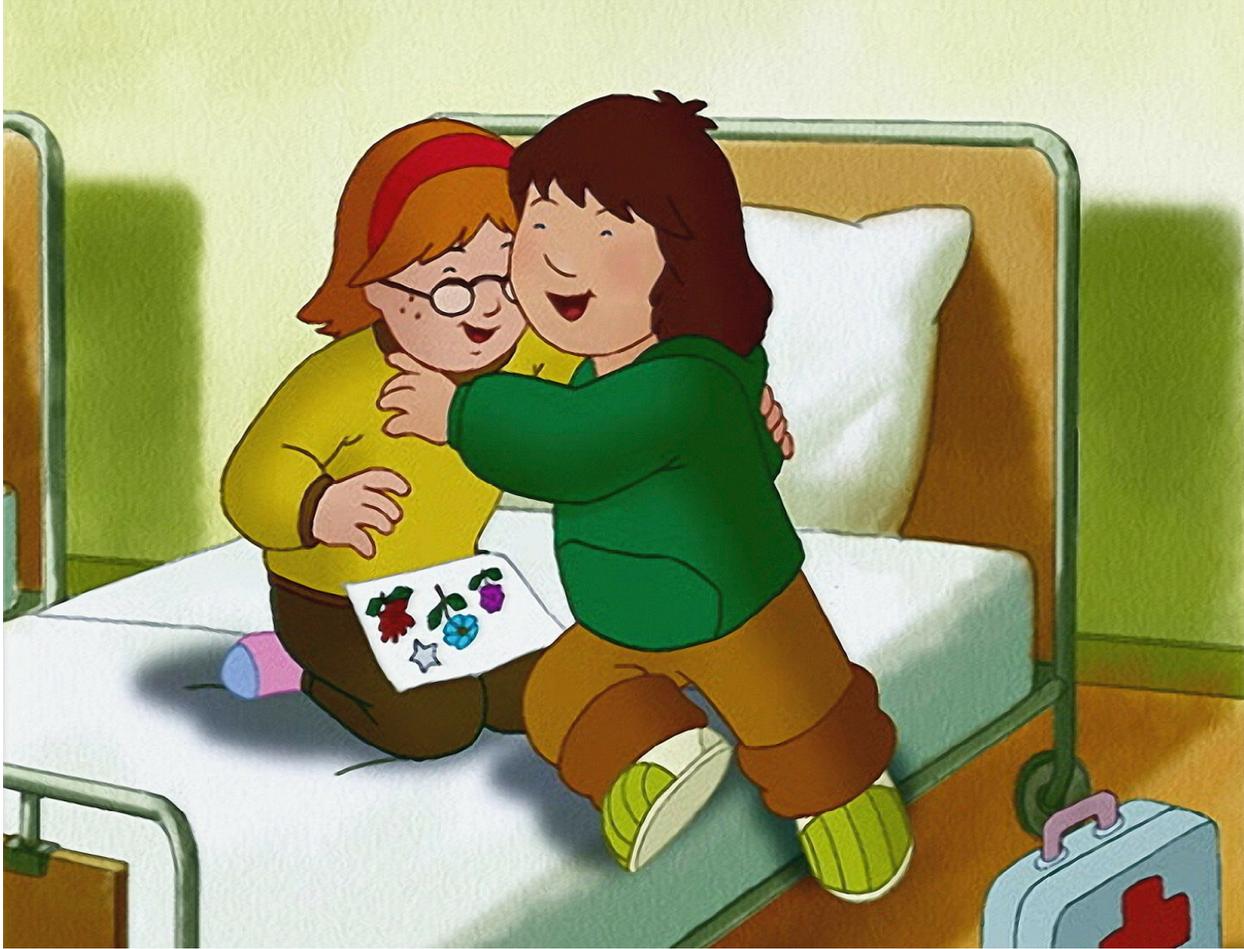


BASTEI ENTERTAINMENT 



Sophie sitzt auf dem Bett und strahlt übers ganze Gesicht, als Laura hereinkommt.
„Oh, wie schön, dass du mich besuchen kommst!“, sagt sie.
Sie trägt zwar einen Schlafanzug, aber besonders krank sieht sie nicht mehr aus. Nur ihre Stimme klingt heiser.





Laura umarmt ihre Freundin und reicht ihr das Blumenbild.

„Toll!“, krächzt Sophie.

„Tut es noch sehr weh?“, fragt Laura besorgt.

Sophie zeigt auf ihren Hals.

„Am Anfang hat es hier wehgetan, beim Schlucken. Aber ich darf ganz viel Eis essen, davon wird es besser. Und jetzt ist es fast vorbei.“



„Was, du darfst Eis essen?“, wundert sich Laura.

„So viel ich will!“, antwortet Sophie. „Willst du auch eins?“

Klar möchte Laura Eis!

Aber zuerst muss sie zur Toilette.

„Soll ich mitkommen?“, fragt Mama.

Laura schüttelt den Kopf. Die Tür mit dem Töpfchen-Bär ist ja leicht zu finden. Aber ihren Arztkoffer nimmt sie mit, für alle Fälle.



Nachdem Laura auf der Toilette war, will sie zurück zu Sophie. Aber sie weiß nicht mehr genau, wo das Zimmer ist. Die Türen sehen alle gleich aus!

Laura schaut von einer Tür zur anderen. Dann überlegt sie nicht mehr länger und öffnet einfach irgendeine davon.

Aber das ist nicht Sophies Zimmer. Ein Mann im weißen Kittel steht vor Laura.

„Hallo! Wo willst du denn hin?“, fragt er freundlich.

„Zu meiner Freundin Sophie“, sagt Laura leise. „Die hatte eine Mandeloperation.“

Sie muss schon wieder an das denken, was Harry gesagt hat. Ob sie lieber ganz schnell wegrennen soll?

„Sophie?“ Der Mann überlegt. „Ach ja, sie liegt in Zimmer zwölf!“

„Sie kennen Sophie?“, fragt Laura überrascht.